

Gipfel der Gipfel

Beigesteuert von Jürgen Scheffler
Donnerstag, 7. Juni 2007

(Videobeitrag)

Zwar opfere ich für diesen Beitrag erhebliche Anteile meines Webspace - aber weil ich sonst sparsam bin, ist das nicht wirklich wichtig. Wenn sie gute 40 min Zeit haben, können Sie hier die etwas "andere" Gipfeldarstellung finden. Nun - man könnte den Eindruck bekommen, es sei schon wieder Fußballweltmeisterschaft! Stars und Sternchen - und natürlich die mediale Zunft. Zum Leidwesen der Polizei aber gehen doch tatsächlich auch einige der "Falschen" dorthin. Wie undankbar die Polizei doch ist, sichern denn all die vielen Demonstranten in Wahrheit nicht deren Arbeitsplätze? Und - ob es nun gefällt oder nicht: die gewaltbereiten unter ihnen machen sich da besonders verdient. Ansonsten aber ist alles in Butter: die deutsche Zaun-Industrie dürfte nicht weniger boomen als die Zaungast-Industrie (gemeint sind die Medien) - innen wie außen. Wenn Sie nun denken, dies sei ein verkappter Satirebeitrag, muss ich Sie enttäuschen - all das ist Realität im Absurdistan Juni 2007. Den absurdistanischen Prachtsender ZDF haben wir bei unserer Auswahl schlicht ignoriert, RTL erst gar nicht geguckt - für einen kritischen Beitrag zu dem, was an diesem ersten Gipfeltag alles über Roland Koch's Sender oder den der Bertelsmann ging, würde man Monate wenn nicht Jahre brauchen. Stattdessen begnügten wir uns mit dem Nischensender Phoenix, der - wie wir fanden - ein wesentlich interessanteres und vor allem: realitätsnäheres Programm zustande brachte.

Wir

nahmen also einige Stunden Phoenix-Programm vom 6.6.2007, ließen auch dort alles Unwesentliche weg - wie z.B. den Übernehmern Dackel (Fernseh-Journalisten sind offenbar sichtlich nach Maskottchen), und sowieso das Merchandising, aber auch die keinen Menschen wirklich interessierende Karriere irgendeiner Hotel-Tussie, den Prof. Christian Hacke von der Universität Bonn, der sich mehrmals ungefragt als strammer Lobbyist für die Atomindustrie outete. Hoffentlich (man muss auch können) haben die Siemens-Manager - inkl. der gerade einsitzenden - dieses außergewöhnliche Engagement verfolgen können. Ein solch mutiger Einsatz sollte doch das Einfügen einer Null direkt vor dem Komma im Betrag auf dem vielleicht noch auszufüllenden Scheck jederzeit rechtfertigen. Beim ZDF hätte durchaus konkret die Gefahr bestanden, dass nach diesem Sieben nicht mehr viel übrig geblieben wäre. Doch nun ins Geschehen...

Weglassen

konnten wir sie natürlich nicht - die Nach-Tisch-Pressekonferenz von Angela Merkel und George Bush. Es wird eigentlich zwar wenig gesagt - und noch weniger scheint erreicht (was aber auch nicht zu erwarten war...). Beachtlich hingegen - wir hätten unserer Kanzlerin eine derart dominante Ader nicht wirklich zugetraut. George jedenfalls - offenbar Derartiges aus der amerikanischen Frauenwelt nicht gewohnt - schien abermals tief beeindruckt, so oft pries er die "Strong Leadership of Angela Merkel" (...was hat die nur wieder mit ihm angestellt - mag sich da so mancher Beobachter fragen...) Immerhin brachte Kanzlerin Merkel es fertig, den mittäglichen Meinungsaustausch als "RECHT gut" und "erfolgreich" (wir ergötzen NATÜRLICH - WAS SONST bei diesen KOSTEN...)

zu bezeichnen. Jedem, der die diplomatische Sprache kennt, sei empfohlen, diese dÄ¼rren Worte selbst zu werten... fÄ¼r alle Anderen: es findet sich auch sonst nichts Verwertbares darin. Interessant allenfalls noch, wie PrÄ¼sident Bush seine eigene "Leadership" in der Behandlung seines Dolmetschers kurz aufblitzen lÄ¼sst. Erst will er ihn ganz Ä¼bergehen - was dieser sich aber (vermutlich weil er dafÄ¼r recht ordentlich bezahlt wird...) nicht gefallen lassen will. Danach werden die beiden sich nicht recht einig - wer nun gerade das Wort hat. Zudem denkt George vermutlich: "... jeder Deutsche versteht sowieso Englisch - wie eigentlich auch der Rest der Welt nach amerikanischem Strickmuster gestrickt gehÄ¼rt... und wenn nicht - dann setzt es was... ".

Ä

{mgmediabot}../images/stories/VideoClips/20070606_PhoenixG8-01.flv|false|320|260{/mgmediabot}

Ä

Dass bei dem Brimborium irgendetwas herauskommt - hat ja auch niemand erwartet. Was fÄ¼r die nÄ¼chsten Tage gleich mit gilt - Aber: wir machen halt alle ein Mords-GIG (GIG ist ein Auftritt im Musiker-Jargon...) auf Staatskosten. Geld haben wir ja wie Heu, bloÄ¼ auf keinen Fall welches fÄ¼r solche, die es brauchen kÄ¼nnten (...Und wenn's wirklich mal eng wird, machen wir uns und unseren Freunden halt welches...)

Im nÄ¼chsten Clip - einem der KÄ¼rzesten dieses Beitrags - zeigen wir unseren Zusammenschnitt der Highlights des Tages von diesem Staats-GIG. Hier kann der geneigte Zuseher auch aggressive Szenen beobachten (sie wissen, das ist das, worauf viele immerzu lauern). Dass die Aggressiven diesmal einen Helm tragen... naja - kommt halt auch mal vor, wenn es gilt eine StraÄ¼e zu "rÄ¼umen", auf der wegen der AbsperrmaÄ¼nahmen eh kaum jemand unterwegs ist. Es kÄ¼nnte ja der Kaviar oder die Langusten o.Ä¼. nicht rechtzeitig an den Ort des Geschehens gelangen...

Ä

{mgmediabot}../images/stories/VideoClips/20070606_PhoenixG8-02.flv|false|320|260{/mgmediabot}

Ä

Interessant hingegen finden wir den Gedanken der Clown-Group - Lasst Angela Merkel frei!!!! Jawohl - die arme Frau derart hinter ZÄ¼hne, Gittern und einem Polizeiaufgebot von nicht weniger als weit Ä¼ber 10.000 Polizisten einzusperren - zumal diese Frau nicht irgendwer ist, sondern bloÄ¼ nur so wirkt... Das hat sie nun auch nicht wirklich verdient. Nun - nach dem und einer zwischenzeitlichen

Musikeinlage, vor der man offensichtlich hoffte, sie könnte George Bush's texanischen Ohren wohl tun - kommen wir zu einem totalen Nebenkriegsschauplatz, der aber Einiges an Bezug zum Hauptkriegsschauplatz zu bieten hat.

Der Sender Phoenix führte (schon am 5.6.2007) ein Interview mit Ex-Bundeskanzler Schmidt, der sich - das wollen wir nicht unerwähnt lassen - im Gegensatz zu seinem Nachfolger (Sie wissen schon, wer...) noch NICHT mit einem Friedensnobelpreis in Verbindung bringen lassen. Im Gegensatz zu Prof. Hacke und diesem Dackel, dessen Namen wir schon wieder vergessen haben, nahmen wir dieses Interview in unsere Zusammenfassung auf - hören Sie genau zu in den nächsten vier Clips:

Ä

{mgmediabot}../images/stories/VideoClips/20070606_PhoenixG8-03.flv|false|320|260{/mgmediabot}

{mgmediabot}../images/stories/VideoClips/20070606_PhoenixG8-04.flv|false|320|260{/mgmediabot}

{mgmediabot}../images/stories/VideoClips/20070606_PhoenixG8-05.flv|false|320|260{/mgmediabot}

{mgmediabot}../images/stories/VideoClips/20070606_PhoenixG8-06.flv|false|320|260{/mgmediabot}

Ä

Tja, das wars dann auch schon vom ersten Gipfeltag - ohne dieses Interview und die Demonstranten wäre nicht wirklich viel zu berichten gewesen. Wer Helmut Schmidts Äußerungen recht verstanden hat, wird sich auch über die vielen unterschiedlichen Schlagzeilen in den absurdistischen Medien, die alle mindestens so interessant wirken wie sie bedeutungslos sind, nicht wirklich wundern... Wenn unser armer Staat derart viel Kohle für dieses Medienereignis hinblättert - naja - dann muss schließlich auch was geboten sein...

Heute sorgte immerhin Greenpeace kurzzeitig für Unterhaltung und lieferte sich vor Heiligendamm eine Art Seeschlacht mit den Sicherheitsbehörden. Nach Ankündigung ihrer Aktion griffen sie nach Darstellung der Behörden völlig überraschend von der Seeseite aus an, mit dem Ziel, den versammelten hohen Herren eine Petition zu überreichen. Dies konnte seitens der beherzt einschreitenden Sicherheitskräfte unterbunden werden.

Â

Eines
noch - verzeihen Sie uns bitte, dass wir Bono und Campino vÃ¼llig
Ã¼bergangen haben und weiter Ã¼bergehen werden - aber
vielleicht sollten diese Menschen sich besser um ihre Musik oder
sonst irgendetwas, wovon sie etwas verstehen, kÃ¼mmern - in der
Politik jedenfalls braucht sie KEIN MENSCH wirklich.... (etwas was
beim hoffnungslos promi-geilen ZDF noch nicht angekommen scheint...
).

ARTIKELELENDE

Â

CogitoSum

- Beitragskritik: {mos_sb_discuss:12}

Politik

- HintergrÃ¼nde: {mos_sb_discuss:34}

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â

Â